

Inhalt

Einleitung	9
Erster Teil: Malthusianische Renaissance 17	
Erstes Kapitel: Niedriger Pegelstand einer Gesellschaft	19
Das Jahrhundert des Menschenmangels 19 Folgen: Die Landschaft 23 Die Neuverteilung des Bodens 28 Die Zusammenfassung der Sippen 39 Die Leiden der Grund- rente 48 Die goldene Zwischenphase der Löhne 52 Fleisch und Weizen 56	
Zweites Kapitel: Bevölkerung, Existenzmittel, Einkommen:	
Die »Scheren« des 16. Jahrhunderts.....	63
I. Die Bevölkerungsexplosion	63
»Wie Mäuse in der Scheuer...« 63 Der extensive Gegen- zug: Urbarmachung der Randgebiete 68 Der intensive Gegenzug: Gestreute Anpflanzung 69 Der Fall der Ceven- nen: Kastanie, Kohle, Seide 78	
II. Der Kargheit entgegen	87
Die Weizentragödie 87 Stagnation des Realeinkommens 90	
Drittes Kapitel: Zerstückelung, Konzentration, Pauperisie- rung.....	99
Hektare oder Setérées 100 Katasterpfunde 103 Ein Bei- spiel völliger Zerstückelung 104 Die Neuzerstückelung des Zerstückelten 106 Verkleinerung der Erbteile - Ver- armung der Erben 110	
Viertes Kapitel: Löhne, Pachtzinsen, Profite: Die Verarmung der Landarbeiter.....	114
Der Wertverlust der Reallöhne.....	114
Schwierigkeiten der Arbeiterinnen 126	
Die hartnäckige Stagnation der realen Rente.....	131
Der Sieg des Profits.....	137
»Outsider«: Zehent, Anerkennungszins, Taille oder direkte königliche Steuer 137 Der Unternehmer und seine Ein- nahmen 140 Herr Kapital und Frau Erde 143 Bäuerliche Bürger und gentleman-farmer 147	

Fünftes Kapitel: Gesamtperspektiven	150
Die Welt der Armen 150 Eine Tiefenkrise 153 Fehlgeburt eines Kapitalismus 161 Languedoc und Katalonien 163	

Zweiter Teil: Bewußtseinsbildung und soziale Kämpfe 165

Erstes Kapitel: Wege der Schrift.....	167
Zwei Kulturgestalten 167 Reformation und Aufnahmestrukturen: Stadt und Land 170 Hugenottische Kardierer und papistische Pflüger 177 In den Cevennen: Anschluß des Landvolks 184	
Zweites Kapitel: Die hugenottische Offensive und der Landbesitz der Priester.....	193
Die Gier nach den weltlichen Gütern der Kirche 193 Typologie der Käufer 197	
Drittes Kapitel: Der Zehent: Reform oder Revolution?	202
Die Reformierten beschlagnahmten den Zehent 202 Die Zehentpflichtigen streiken 205	
Viertes Kapitel: Kampf und Aktion der »unteren Klassen«	213
Der Karneval in Romans 214 Die Croquants des Languedoc und Mittelfrankreichs 220 Die kämpferischen »Campanères« 223	
Fünftes Kapitel: Hexensabbate und Revolte	226
Der Wunsch nach Umkehrung 230	

Dritter Teil: Die Offensive der Rente 235

Vierter Teil: Die Rückflut 241

Preis und Chronologie	243
Erstes Kapitel: Wandlungen des Brutto Produkts.....	247
Wein 247 Weizen 251 Öl 254 Vieh 255 Reales Globaleinkommen: Letztlich Abnahme, tendenziell Stillstand 257 Tote Erde 262	
Zweites Kapitel: Abschwung des Bevölkerungsanstiegs	265
Standesämter und österliche Kommunikation 265 Absteigende Tendenz: Die Standesämter 269 Pole der Widerstandskraft: Die Städte 269 Brutto Produkt und ländliche Bevölkerungszahl 270	

Drittes Kapitel: Von der Zerstückelung zur Umverteilung	273
Katasterdemographie: Deflation der Steuerpflichtigen- zahl 273 Die Stärkung des rechten Flügels 275	
Viertes Kapitel: Das Land ist nicht mehr rentabel	279
1665–1672: Sterben des Profits 279 1680: Untergang der Pächter 280 Unnachgiebigkeit der Löhne 284 Das Nachgeben der Rente 285 Das Pfund tötet die Ähre 287 Der Fiskus attackiert zur Unzeit 291	
Fünftes Kapitel: Barbarische Rebellionen	294
Es lebe der König, nieder mit den Gewählten 294 Die Fanatiker der Cevennen 299 Die Jurieuapoka- lypse 303 Die konvulsionäre prophetische Hyste- rie 306 Der Groll der Steuerzahler 316	

Schluß 318

Ein großer Agrarzyklus	318
Periodisierung 318 Technische Sackgassen und kulturelle Sperrren 325 Keime echten Wachstums 333 Der bewußte Analphabetismus 336 Veränderungen des Ver- haltens 339 Malthus kam zu spät 341	

Tabellen und graphische Darstellungen 345

Die compoix	345
Saint-Thibéry 345 Montagnac 347 Saint-André-de- Sangonis 348	